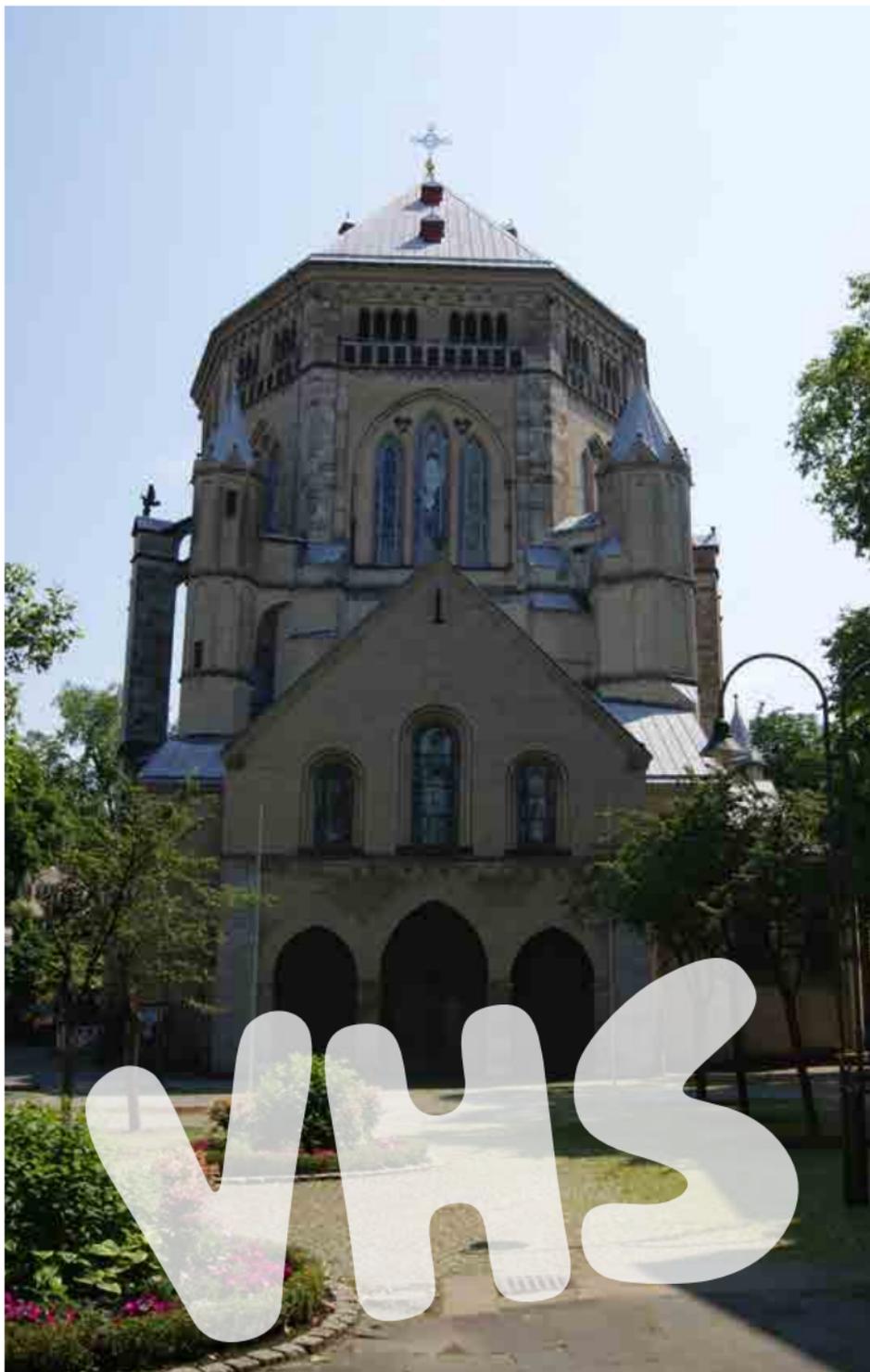


Mit uns durch Köln und in die Region 2 | 2016



Mit uns durch Köln  
und in die Region

September bis Dezember 2016

**Information**

**Anmeldung:** Kundenzentrum  
VHS-Studienhaus, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

persönlich: montags, dienstags von 9 bis 16 Uhr  
donnerstags von 9 bis 19 Uhr  
(In den Schulferien von 9 – 17 Uhr)

telefonisch: (0221) 221 – 25990

schriftlich: VHS Köln, Im Mediapark 7, 50670 Köln

Internet: [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)  
[www.vhs-koeln.de](http://www.vhs-koeln.de)

**Organisation: Brigitte Nilo**

Telefon: (0221) 221 – 93577

Fax: (0221) 221 – 6569289

E-Mail: [vhs-kultur@stadt-koeln.de](mailto:vhs-kultur@stadt-koeln.de)

**Beratung: Homaira Mansury**

Politische Bildung und Stadtteilführungen

Telefon: (0221) 221 – 95744

**Beratung: Carmen Nottebaum-Brück**

Kunstgeschichte

Telefon: (0221) 221 – 93576

**Beratung: Dr. Henrike Viehrig**

Klima- und Umweltbildung,

Betriebsbesichtigungen

Telefon: (0221) 221 – 95353

**Bitte beachten Sie:**

**Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

Für Veranstaltungen in dieser Broschüre gibt es keine Ermäßigung. Bei einzelnen Veranstaltungen, insbesondere bei Betriebsbesichtigungen, kann es aus organisatorischen Gründen kurzfristig zu Terminänderungen kommen. Die Führungen können zeitlich etwas variieren. Bitte bringen Sie Ihre Teilnahmebestätigung zur Führung mit. Gerne beraten wir Sie, ob Kinder an der jeweiligen Führung teilnehmen können. Studienreisen ins europäische Ausland finden Sie im Hauptprogramm.

→ ● Dieses Zeichen steht für Treffpunkt



Die Benutzungsordnung der Volkshochschule Köln können Sie im VHS-Kundenzentrum in der Cäcilienstraße 35 oder auf unserer Internetseite einsehen.

**Inhalt**

<b>Führungen und Spaziergänge</b>	<b>4</b>
Historisches Köln	4
Quer durchs Veedel	14
Jüdisches Leben in Köln	19
Kölner Dom	20
Romanische Kirchen	21
Kölner Friedhöfe	23
Kunst, Kultur und Medien in Köln	24
Tiere in der Stadt	28
Kölner Zoo	29
Architektur in Köln	30
Grüne Großstadt Köln	31
<b>Betriebsbesichtigungen</b>	<b>33</b>
<b>Über Kölns Stadtgrenzen hinaus</b>	<b>41</b>
Exkursionen	41
Wanderungen	46
Kanutour	46
<b>Neuigkeiten / Internes</b>	
Neu: Der VHS-Newsletter	27
Abschied von der VHS	47


**Stadt Köln**
**Die Oberbürgermeisterin**  
**Amt für Weiterbildung**  
**Volkshochschule**

Im Mediapark 7, 50670 Köln

 Satzherstellung: CMX Konzepte ([www.cmxkonzepte.de](http://www.cmxkonzepte.de)) &  
 Jens Krebs Ltd. ([www.jens-krebs.com](http://www.jens-krebs.com))

Druck: BONIFATIUS, Paderborn

Fotos mit freundlicher Genehmigung von: Christine und Rudolf Meier, Carl Victor Dahmen, Ingo Taureg, Dorothea Lautwein, Andrea Laudenberg, Dr. Jörn Wendland, Dagmar Lutz, Harald Schwarzer, Oliver Unkelbach, Hanne Dammeyer Kierdorf, Holger Sticht, Marc Rühl, Dr. Ralf Kreiner, Ira Schneider, Thomas Schmidt, Horst Dieter Schulz, Dorothea Wand, Rainer Döllz, Franz Jungeblodt, Peter Stochay, Jan Wohlenberg, Dr. Bernd Wellhausen, Norman Zey, Kölner Zoo, Hännischen Theater, Stadtbibliothek, Flughafen Köln/Bonn, Deutsche Bahn AG, Orgelbau Klais, Fischzuchtanlage Rameil, Hotel im Wasserturm, Maritim Hotel, Hyatt Regency Köln, Koelnmesse, WDR, Kölner Verkehrsbetriebe, Rheinauhafen, Stadtkonservator u.a.

# Führungen und Spaziergänge

## Historisches Köln

### Von der Südbrücke zum Rheinauhafen

Bei einem Gang von der Südbrücke zum Rheinauhafen erleben Sie den Friedens- und Römerpark sowie die alte Universität. Anschließend erfahren Sie einiges über die Entstehung und Geschichte des Rheinauhafens bis zum Kriegsende.

**A-120026** →● KVB Linie 16, Hst. Schönhauser Str.  
24.9., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Sebastian Huber**



### Starke Frauen im alten Köln

Was Seidmacherinnen, Schmiedinnen und Bortenmacherinnen so trieben, warum die stadtkölnischen Stiftsdamen einen Wirtschaftsfaktor darstellten, wie aus einer Klosterfrau die erfolgreichste Kölner Unternehmerin des 19. Jahrhunderts wurde und wie es um den Einfluss der Handwerkerinnen und Wirtschafts-Frauen in der Stadt heute bestellt ist, erfahren Sie bei diesem Rundgang.

**A-120028** →● Innenstadt, St. Aposteln, Eingangsportal

25.9., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dorothea Wand**

### Die Deutzer Brücke

In abenteuerlich anmutenden Gängen erkunden Sie unter fachkundiger Führung das interessante Innenleben der Deutzer Brücke.

→● Innenstadt, Händeschen Theater, Eingang, Eisenmarkt 2 – 7

**A-120030**

27.9., Di, 16 – 17:30 Uhr 8 €



**A-120031**

25.10., Di, 16 – 17:30 Uhr 8 €

### Die Zoobrücke

Besichtigen Sie mit uns diesen gigantischen Koloss aus Stahl mit sechs Fahrspuren und beidseitig angelegten Geh- und Radwegen. Wir gehen durch das Innere der Brücke hindurch.

**A-120032** →● Kölner Seilbahn, Station Riehl, am Zoo  
4.10., Di, 16 – 17:30 Uhr 8 €

**Historisches Köln****Auf den Spuren Kölner Medizingeschichte**

Auf unserem Spaziergang zwischen Neumarkt und Severinsviertel begegnen wir couragierten Ordensschwestern, armen Kranken, syphilitischen Dirnen, reichen Stifterinnen, sparsamen Ökonomen, ambitionierten Anstaltsärzten, Miasmen und Bazillen.

**A-120039** →● Innenstadt, Gesundheitsamt,  
Eingang, Neumarkt 15-21

1.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Monika Frank**

---

**Altstadt! Op Kölsch!**

Waren Sie schon mal in Köln? Da gibt es viel zu sehen... und zu hören! Geschichtchen von Römern und Franzosen, vom Kallendresser und Platzjabbek, vom Hochwasser und dem Kölner Rheingassenviertel. Der Karneval und der Dom dürfen natürlich auch nicht fehlen. Eine unterhaltsame Altstadttour auf Kölsch!

**A-120040** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang,  
Unter Fettenhennen 11

1.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Thomas Schmidt**

---

**Vom Rheinauhafen in die Südstadt**

Der Rheinauhafen ist durch die Rheinuferstraße von den angrenzenden Vierteln getrennt. Grund genug, nach Verbindendem und Trennendem zu schauen. Vom letzten Ende des Rheinauhafens, das mit Skatern und Beachvolleyballern mittlerweile sehr lebendig ist, führt der Weg hinüber in die Südstadt. Durch die Parks, die Sternplätze, zu Heinrich Böll, Irmgard Keun und den versteckten Seiten eines immer schon lebhaften Viertels.

**A-120043** →● Innenstadt, Ehemaliges Völkerkundemuseum,  
Eingang, Ubierring 45

1.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**

---

**Kölner Spitzen: Vom Hansahochhaus zum Colonius**

Bei diesem Rundgang dreht sich alles um Türme und um das, was zwischen ihnen liegt. Vom ehemals höchsten Hochhaus Europas führt uns der Weg zum Turm der romanischen Kirche St. Ursula, vom noch bewohnten mittelalterlichen Stadtmauerturm zum Köln-Turm, dem Wahrzeichen des Media Parks, bis hin zur höchsten Kölner Spitze, dem Colonius.

**A-120044** →● Innenstadt,  
unter dem Eigelsteintor, Eigelstein  
7.10., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 €

**Franz Jungeblodt**

---



### Die Franzosenzeit in Köln

Die Franzosenzeit war nur eine kurze Episode in der Geschichte Kölns. Trotzdem verdanken wir ihr einiges – nicht nur die Hausnummern: Glaubensfreiheit, neue Straßennamen, eine Guillotine vor dem Dom und einen Friedhof vor der Stadt. Ihre Sprache hat abgefärbt und auch die eine oder andere Lebensgewohnheit.

**A-120045** →● Innenstadt, 4711-Haus, Eingang, Glockengasse 68  
8.10., Sa, 13 – 15:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**

---



### Wanderung um die römische Stadtmauer

Bei einer Wanderung entlang der römischen Stadtmauer begegnen wir den noch nach 2000 Jahren vorhandenen steinernen Zeitzeugen und tauchen dabei in die Geschichte der Colonia Claudia Ara Agrippinensium ein. Diese steinerne Römermauer ist die älteste Stadtmauer auf deutschem Boden. Selbst Trier, die älteste Stadt Deutschlands, hatte erst im 2. Jahrhundert n. Chr. die erste Mauer aus Steinen.

**A-120046** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettenhennen 11

8.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Helmut Deutsch**

---

### Ein Platz an der Sonne – der Deutzer Rheinboulevard

Beim Spaziergang über Rheinboulevard und Treppe folgen wir der Frage, wie die neue architektonische Anlage, die Grüngestaltung, der Historische Park Deutz mit seinen bis zu 1700 Jahre alten Zeugnissen und die Schokoladenseite der linksrheinischen Altstadt zusammenspielen.

**A-120047** →● Deutz, Bahnhofsvorplatz, Modell Otto-Motor, Ottoplatz 1

9.10., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Dagmar Lutz**

---

### Rund um den Waidmarkt

Es geht um Pferdebahnen, das abgerissene Polizeipräsidium, Auseinandersetzungen – kurz: ein Viertel, das sich stetig verändert hat. Aber auch weitgehend unbekannt erhaltene Bauten wie die Elendskirche mit ihrem winzigen Friedhof, das Overstolzenhaus, die Kirchen St. Georg und Maria im Kapitol, die Trinitatiskirche machen das Viertel außerordentlich interessant.

**A-120049** →● Innenstadt, Hermann-Josef-Brunnen, Waidmarkt  
9.10., So, 14 – 17 Uhr 12 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

---

**Historisches Köln****Zur Geschichte der Frauenkriminalität**

In Köln finden wir neben der vermuteten Gattenmörderin Agrippina, Prostituierten oder Diebinnen aus Not und einer Giftmörderin auch Opfer wie die 11.000 Jungfrauen oder exorzierte Besessene. Wir stellen erste Rechtsanwältinnen sowie christliche Retterinnen vor, die selbst nicht immer eine weiße Weste hatten.

**A-120051** →● Innenstadt, unter dem Eigelsteintor, Eigelstein  
9.10., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Irene Franken**

**Anekdotchen und Histörchen**

Bei dieser Altstadtführung erfahren Sie Unterhaltsames über Kölns Originale wie den Fressklötsch oder Tünnes und Schäl. Auch die „anonymen Gesichter“, die Jringköpp und das Annoloch erzählen Amüsantes aus dem alten Köln.

**A-120055** →● Innenstadt, Café Reichard,  
Eingang, Unter Fettehennen 11  
14.10., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 €  
**Franz Jungeblodt**

**Köln kulinarisch – Ein Streifzug durch 2000 Jahre  
Speise- und Trinkkultur**

Begeben Sie sich auf einen kulinarischen Spaziergang, erfahren Sie etwas über die Ess- und Trinkgewohnheiten unserer Vorfahren aus Römerzeit und Mittelalter und schmunzeln Sie über Geschichten und Anekdoten.

**A-120056** →● Innenstadt, Römisch-Germanisches Museum,  
Eingang, Roncalliplatz 4  
15.10., Sa, 11 – 13:15 Uhr 10 € **Dorothea Lautwein**

**Kölner Straßennamen  
und ihre Geschichte**

Seit dem Mittelalter sind für Köln Straßennamen wie Unter Fettehennen, Fischmarkt oder Sandkaul überliefert. Wie die Straßen zu ihren Namen kamen, welche Geschichten sie erzählen, wird bei dieser Führung durch die Kölner Altstadt erläutert.



**A-120057** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang,  
Unter Fettehennen 11  
15.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Franz Jungeblodt**

### Goldenes Zeitalter?... oder wo das Mittelalter in Köln sichtbar wird

Wie lebten die Kölner im Mittelalter – und wovon? Gaffel, Richerzeche, Hacht – was bedeutet das? Wie die Kölschen ein ganz neues Kirchenfest mit großen Prozessionen feierten und was es bedeutete, ein Kölner Bürger zu sein, ist Thema der Spurensuche in der Stadt. Denn das Mittelalter steckt überall: in Geschichten, Straßennamen und Traditionen.

**A-120059** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettenhennen 11  
16.10., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dorothea Wand**

### Campus Rundgang der Universität zu Köln

Der Rundgang führt über den Studentenweg vorbei an den Vorlesungsbauwerken hin zur früheren Krankenanstalt Lindenburg. Ein Blick in den Eingang des Herzzentrums gehört ebenso dazu wie ein kurzer Besuch in der von Prof. Böhm geplanten Krankenhauskirche St. Johannes der Täufer. Außerdem erhalten Sie Einblicke in Architektur und Wohnformen entlang der Kerpener Straße und sehen den Geusenfriedhof aus dem Jahr 1576.

**A-120061** →● Sülz, Universität zu Köln, Eingang Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz 1  
22.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Sebastian Huber**



### Vom Malakoffturm zum Siebengebirge – der neue Stadtteil Rheinauhafen

Im 19. Jahrhundert wurde zwischen der Rheininsel „Werthchen“ und dem Ufer der Rheinauhafen angelegt. Nach Aufgabe des Hafens entstand hier ein neues Stadtareal unter Verwendung alter Bausubstanz und moderner Architektur wie die Krankenhäuser, die das Stadtbild Kölns maßgebend prägen. Zusätzlicher Eintritt ca. 1 €.

**A-120063** →● Innenstadt, Schokoladenmuseum, Haupteingang, Am Schokoladenmuseum 1a  
22.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 €  
**Franz Jungeblodt**

### Schockschwerenot! Gruseliges, Unerhörtes und Furchtbares aus dem „aale Kölle“

Geister, Spuk und Unerklärliches zogen die Kölschen schon immer in ihren Bann. Nicht nur zur Geisterstunde kann man sich fürchten in alten Gassen. Brennende Kutschen rasten früher über das Pflaster, wenn man alten Geschichten glauben darf. Werwölfe trieben auch im Umland ihr Unwesen. Zum Schluss wollen wir uns in einem Brauhaus bei Getränken (Verzehr auf eigene Rechnung) erholen!

**A-120064** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettenhennen 11  
22.10., Sa, 17 – 19:15 Uhr 10 € **Peter Schallenberg**

**Historisches Köln****Hexenverfolgung in Köln**

Die Führung geht der Frage nach, was für Aspekte zauberischen Frauen zugeschrieben wurden und welche Motive hinter Denunziationen steckten, inwiefern wirtschaftliche Gründe ein Motiv bei der Verfolgung darstellten und was in Köln zum Abklingen der Hexenverfolgung führte.

**A-120066** →● Innenstadt, St. Andreas, Eingangsportal,  
Komödienstr. 4-8

23.10., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Irene Franken**

---

**Köln zum Behalten**

Auf einem vergnüglichen Spaziergang wird (Be)merkenswertes über die Kölner Geschichte einmal ganz anders präsentiert. Sie sind eingeladen zu einer klassischen Stadtführung, kombiniert mit Spielen und Übungen aus dem Gedächtnistraining für alle Altersgruppen. Nebenbei gibt es Tipps für eine verbesserte Merkfähigkeit im Alltag.

**A-120067** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang,  
Unter Fettenhennen 11

23.10., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dr. Margareta Weiler**

---

**Unheimliche Sagen und Legenden**

Wer sich gerne gruselt, ist hier genau richtig. Auf dieser Tour treffen Sie Teufel, Geister und unheimliche Spukgestalten aus der Kölner Sagenwelt. Machen Sie sich auf eine Teufelswette am Kölner Dom gefasst, sehen Sie glühende Kutschen, die aus dem Boden kommen und schauen Sie in die blinden Augen von schaurigen Steinfratzen.

**A-120069** →● Innenstadt, Rathauslaube,  
Eingang, Rathausplatz 2

28.10., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 €

**Dr. Jörn Wendland**

---

**Et Hellije Kölle**

Jahrhunderte lang war Köln als „heilige Stadt“ Ziel der Pilger aus aller Welt. Es gab so viele Kirchen in Köln wie Tage im Jahr, und die Hälfte der damaligen Stadtfläche war Eigentum der Kirche. Dass es aber nicht nur heilig zuzuging im „hellije Kölle“, wird anhand von Geschichten und allerlei Kuriosum bei diesem Stadtrundgang anschaulich erläutert.

**A-120070** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang,  
Unter Fettenhennen 11

28.10., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Franz Jungeblodt**

---



### Mystische Sagen und Legenden aus dem alten Köln

Naach för Naach dunn sich all die Kölsche doheim hinger dem Ovve verkruffe, denn drusse jeit et öm! Jedoch Sie können zu den Mutigen gehören, die nachts, wenn die Stadttore längst geschlossen sind, durch die Straßen der alten Reichsstadt Köln ziehen, um dem Spuk auf die Spur zu kommen.

**A-120071** →● Innenstadt,  
Jan von Werth Brunnen, Alter Markt  
29.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 €

**Thomas Schmidt**

### Im Zentrum der Macht: NS-Zeit in Köln

1933 ergriffen die Nationalsozialisten in Köln die Macht. Welchen Einfluss nahm die unmittelbare Nachbarschaft zur Gauleitung der NSDAP auf die Bewohner, die in direkter Umgebung zu einer wichtigen Institution der NSDAP wohnten? Waren die Kölner wirklich so gegen das Regime, wie man sich heute gerne erzählt?

**A-120072** →● Innenstadt, Alte Universität,  
Eingangsportall links neben der Fachhochschule, Claudiusstr. 1  
30.10., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Sabine Eichler**

### Kölscher Klüngel und preußische Pedanterie

Eine „Liebesheirat“ war es nicht, als die Rheinlande 1815 nach der Neuaufteilung Europas Preußen zugesprochen wurden. Die Preußen waren protestantisch, die Kölner katholisch – und sie wurden es angesichts der Auseinandersetzung mehr und mehr. Davon gibt die Stadt heute noch vielerorts Zeugnis und sie lässt auch einiges lebendig werden, was die Preußen ihrer Garnisonsstadt an Nachteilen, aber auch an Vorteilen beschert haben.

**A-120074** →● Innenstadt, unter der Severinstorburg,  
Chlodwigplatz 2  
30.10., So, 14 – 17 Uhr 12 € **Angelika Lehndorff-Felsko**



### Süßes Köln: Spaziergang und Besuch beim Zuckerbäcker

Schon die alten Römer wussten Süßes zu schätzen und im Mittelalter waren Süßigkeiten fester Bestandteil eines jeden Festmahls. Nach einigen historisch-süßen Geschichten können Sie einem heutigen Zuckerbäcker über die Schulter schauen und selbst unter dessen fachkundiger Anleitung einen Lolli herstellen. Zzgl. Kosten 5 € vor Ort.

**A-120075** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang,  
Unter Fettenhennen 11  
4.11., Fr, 16 – 18:15 Uhr 10 €, zzgl. 5 € beim Bäcker vor Ort

**Thomas Schmidt**

**Historisches Köln****Kriminelles Köln**

Rund um den Dom wurde geraubt, betrogen und ermordet. Albertus Magnus versuchte die Untaten des Erzbischofs abzumildern, der Erzbischof verurteilte die reichen Kaufleute, verleumdete Frauen und echte Wegelagerer wurden hingerichtet. Manche der alten Kriminalfälle hinterließen bleibende Spuren – im Stadtbild oder in der Sprache Kölns.

**A-120076** →● Innenstadt, St. Andreas, Eingangsportal, Komödienstr. 4-8

4.11., Fr, 17 – 19:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**

**Mit dem Nachtwächter durchs „aale Kölle“**

Wandeln Sie mit dem Nachtwächter durchs schummrige Köln und tauchen Sie ein in vergessene Zeiten. In einem Brauhaus haben wir Gelegenheit, uns gemütlich einzufinden. Verzehr auf eigene Rechnung.

**A-120081** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettenhennen 11

5.11., Sa, 17 – 19:15 Uhr 10 € **Peter Schallenberg**

**Köln in der Römerzeit**

Noch heute ist die römische Vergangenheit im Stadtbild erkennbar. Selbst die Stadt- und Straßenplanung der Innenstadt basiert bis heute auf Ideen der Römer. Diese Führung bringt Ihnen die Römerzeit in Köln näher und sicher werden Sie auch einige Sehenswürdigkeiten aus dieser Zeit neu entdecken.

**A-120084** →● Innenstadt, Römisch-Germanisches Museum, vor dem Eingang, Roncalliplatz 4

12.11., Sa, 14 – 16:15 Uhr

10 € **Frank Schwalm**

**Eine Führung durch das Museum zur Geschichte des Nationalsozialismus**

Im EL-DE-Haus am Appellhofplatz befand sich von 1935 bis 1945 die berüchtigte Zentrale der Kölner Gestapo. Da das Gebäude im Krieg wie durch ein Wunder nur wenig beschädigt wurde, sind die originalen Haftkeller der Gestapo mit Hunderten von Wandinschriften der ehemaligen Häftlinge in allen Sprachen Europas erhalten. Zzgl. Eintritt.

**A-120087** →● Innenstadt, EL-DE Haus, Museumskasse, Appellhofplatz 23-25

13.11., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € zzgl. Eintritt **Dr. Manfred Faust**

### Auf den Spuren von Kriegs- und Nachkriegszeit

Wir bewegen uns entlang dem Weg, auf dem die amerikanischen Truppen im März 1945 in Köln einmarschierten und erinnern uns vor Ort an das Leben in der zerbombten Stadt, das Überleben in der ersten Nachkriegszeit und den beginnenden Neuaufbau der Stadt.

**A-120088** →● Innenstadt, Kaufhaus Weingarten, Eingang, Friesenplatz 19

13.11., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---



### Das Historische Rathaus von Köln

Besichtigen Sie das heutige Historische Rathaus mit seinen besonderen Festräumen, modernen Empfangssälen, Kunstwerken und Denkmälern.

**A-120089** →● Innenstadt, Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz 2

2.12., Fr, 16 – 18:15 Uhr

10 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

---

### Adventskrippen in der Innenstadt

Adventskrippen begleiten in den Kirchen die Zeit der Ruhe und Besinnung vor Weihnachten. Sie illustrieren in szenischen Darstellungen die biblischen Erzählungen, die dem Weihnachtsevangelium vorausgehen: die Verkündigung, den Traum Josephs, die Heimsuchung und die Herbergssuche.

**A-120091** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettehennen 11

9.12., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dr. Gabriele Zeitler-Abresch**

---

### Weihnachtsführung: Adventskranz, Glühwein und Nikolaus

Bei dieser Führung geht es um das Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit: welche Heiligen besonders verehrt wurden, wie der Adventskranz entstanden ist, seit wann es Weihnachtsmärkte gibt, wer den Adventskalender erfand und wie Hänsel und Gretel in die Weihnachtszeit gelangten.

**A-120093** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettehennen 11

10.12., Sa, 16 – 18:15 Uhr 10 € **Franz Jungeblodt**

---

**Historisches Köln****Besuch der Adventskrippen in der Kölner Altstadt**

Viele Fragen zu Krippengeschichte, Krippensymbolik und Krippenhandwerk werden bei dieser Führung beantwortet. Es werden exemplarisch einige Kölner Krippen vorgestellt, von der traditionellen Holzfigurenkrippe über moderne Künstlerkrippen bis hin zur Milieukrippe mit ihren kölschen Typen.

**A-120097** →● Innenstadt, Café Reichard, Eingang, Unter Fettehenen 11

16.12., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Petra Lentes-Meyer**

---

**Weihnachten in Köln – Neue Blicke auf ein altes Fest**

Wer weiß, was die Geschenke der hl. drei Könige bedeuten? Warum schmeckte der Christstollen ursprünglich scheußlich und war der Weihnachtsbaum ein protestantischer Brauch? Warum konkurriert ein Christkind mit dem Weihnachtsmann und wie kam es, dass es Glaube und Geschlecht gewechselt hat? Wie viel Nikolaus und wie viel Coca Cola steckt im Weihnachtsmann? Dieses Wissen lässt für Sie das Weihnachtsfest in einem neuen Licht erscheinen.

**A-121811** →● Am Heintzelmännchenbrunnen, Am Hof 2, 50667 Köln

10.12., Sa, 15 – 17 Uhr 10 € **Oliver Meissner**

---



## Quer durchs Veedel

### Vom Leben in der Südstadt

Die „Neustadt-Süd“ – so der offizielle Name – wurde im 19. Jahrhundert vom Stadtbaumeister Stübben geplant: vorne am Ring die Reichen, hinten die Armen, dazwischen ein paar Kirchen und sternförmige Plätze ohne Namen. Wie lebte und lebt man hier und wer? Die Führung berichtet von den dunklen Seiten der Südstadt, der Bücherverbrennung vor der alten Universität oder dem Tod von Hans Abraham Ochs.

**A-121024** →● Innenstadt, Ehemaliges Völkerkundemuseum, Eingang, Ubierring 45

8.10., Sa, 16 – 18:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**



### Neues und altes Deutz – von Türmen, Plätzen und verborgenen Ruinen

Über 1700 Jahre ist Deutz alt – Spuren verraten noch einiges über die Römer, die mittelalterlichen Mönche und die Fabrikschlote des 19. Jahrhunderts. Sie sind verschwunden, aber die Türme aus dieser Zeit prägen das Bild des Veedels bis heute und gehören zu den Kirchen – der katholischen Heribertskirche und der evangelischen Johanniskirche. Wir verschaffen uns auch einen Überblick von der Plattform des Köln Triangel (zzgl. Eintritt).

**A-121027** →● Deutz, Bahnhofsvorplatz, Modell Otto-Motor, Ottoplatz 1

9.10., So, 15 – 17:15 Uhr 10 €

**Dorothea Wand**

### Bunte Südstadt

Wir hören von antiken Funden und Gräberfeldern, Erzbischöfen und Beginen, Wein und Bier, Theatern und Kneipen, Fabriken und Arbeitern. Dabei lernen wir nicht nur interessante Orte, sondern auch manches Original kennen. Gehen Sie mit auf Spurensuche und erleben Sie ein Flair der besonderen Art.

**A-121031** →● Innenstadt, unter der Severinstorburg, Chlodwigplatz 2

21.10., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dorothea Lautwein**



**Quer durchs Veedel****Belgisches Viertel**

Hier haben sich zwischen den Alteingesessenen zahlreiche Modeläden, Designer und Kneipen angesiedelt. Das Viertel ist bunt, aber für den ein oder anderen auch zu lebendig – besonders in der Nacht. Neben Mode und Nachtleben bietet das Belgische Viertel auch architektonische Schätze vom 19. Jahrhundert, aus den 1950ern und auch ganz aktuelle Umnutzungen und Neubauten.

**A-121034** →● Innenstadt, Hohenzollernring 25, vor dem Haus 28.10., Fr, 17 – 19:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**

**D'r Prinz vun Krahnebäume wohnt am Eigelstein**

Ein Spaziergang durch ein (einstmals) urkölsches Veedel mit Geschichten über seine damaligen und heutigen seidenen und halbseidenen Bewohner, einen 11000-fachen Mord und über die mittelalterliche Stadtmauer. Außerdem erfahren Sie Interessantes über den Diebstahl der „Königskette“, Jan von Werth und den Klingelpütz.

**A-121036** →● Innenstadt, unter dem Eigelsteintor, Eigelstein 5.11., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Thomas Schmidt**

**Das Agnesviertel**

Zentrum des Viertels bildet bis heute die Agneskirche. Sie ist die zweitgrößte Kirche Kölns. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstand hier mit St. Gertrud auch einer der spektakulärsten Nachkriegsbauten. Die Führung wird außerdem viele unbekannte Orte zeigen und dabei einen Querschnitt durch das Viertel vermitteln.

**A-121037** →● Innenstadt, unter dem Eigelsteintor, Eigelstein 6.11., So, 11 – 13:15 Uhr 10 €

**Maren Wohlenberg**

**Sülz – von Café zu Café**

Kaffeetrinken hat eine Geschichte – von den Menschen, die Kaffee trinken, von den Menschen, die den Kaffee kochen und von den Orten, an denen dies schon lange oder erst seit kurzem geschieht. Kommen Sie mit auf eine ganz besondere Tour durch Sülz. Wer Kaffee probieren möchte, kann das gerne – nur ist dieser nicht im Preis enthalten.

**L-121056** →● KVB Linie 18, Hst. Sülzburgstr. 18.9., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dorothea Wand**

### Das alte Lövenich – ein Dorf und seine romanische Kirche

Der seit 1975 eingemeindete Stadtteil Lövenich ist aus einem Bauerndorf hervorgegangen, in dessen Mittelpunkt die Kirche St. Severin mit ihrem romanischen Kernbau steht. Der Spaziergang durch einige alte Gassen zeigt typische dörfliche Wohnhäuser und die denkmalgeschützten Höfe: Keuschhof, Mertenshof und Odemshof.

**L-121059** →● Eingangsportal St. Severin (Lövenich),  
Dr.-Johannes-Honnef-Str., 50859 Köln, Lövenich  
23.10., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Uwe Griep**



### Der Lindenthaler Kanal

Lernen Sie den von Fritz Schumacher geplanten Lindenthaler Kanal kennen, mit dem ein moderner, weitläufiger und repräsentativer städtischer Akzent gesetzt wurde, und die nach Plänen von Gottfried Böhm errichtete Kirche Christi Auferstehung.

**L-121061** →● Innenstadt, Museum für Ostasiatische Kunst, Eingang, Universitätsstr. 100  
30.10., So, 11 – 13:15 Uhr 10 € **Maren Wohlenberg**

### Geheimtipp-Geschäfte abseits der großen Einkaufsstraße in Ehrenfeld

Gehen Sie mit auf eine Reise zu originellen Geschäften und entdecken Sie individuelle Modeateliers, Möbelraritäten, Smoothies, Dessous, guten Kaffee, Küchenutensilien und vieles mehr und hören Sie auch über die Geschichte und die Architektur Ehrenfelds.

**E-121064** →● Friedenskirche,  
Rothehausstr. 54, 50823 Köln  
22.9., Do, 15 – 18 Uhr 12 €

**Ricarda Grothe**



**Quer durchs Veedel****Auf den Spuren der Ehrenfelder Industrie**

Vom Bezirksrathaus führt der Weg durch das ehemalige Fabrikgelände der Vereinigten Deutschen Metallwerke zur Malzmühle in der Hospeltstraße. Über die Vogelsanger Straße geht es zur Lichtstraße (ehemalige Vulkan-Werke) und zu den früheren Ostermann Metallwerken. Der Rundgang endet am Helios-Turm.

**E-121066** →● Ehrenfeld, Eing. Bezirksrathaus, Venloer Str. 419-421  
22.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Johannes Maubach**

---

**Kreatives Ehrenfeld:****künstlerisch – nachbarschaftlich – nachhaltig**

Ehrenfelds Aushängeschild ist nicht nur der Leuchtturm, sondern auch die Körnerstraße mit ihren stadtbekanntem Nachbarschaftsstraßenfesten, mit ihren Läden für besondere Kunst- und Designobjekte, für handwerklich Gestaltetes. Kennen Sie die von einer Anwohnerin ins Leben gerufene „Geben-oder Nehmen-Box“? Weitere Projekte mit Gemein-sinn und für ein vielfältiges, l(i)ebenswertes urbanes Veedel werden vorgestellt.

**E-121067** →● vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln  
30.10., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Dagmar Lutz**

---

**Kunterbuntes Nippes**

Während des Spaziergangs durch Nippes wird der Blick auf die Vielfalt dieses Stadtteils gelenkt und so manches Kuriose erzählt. Gezeigt werden die farbenfrohen Häuser mit ihren auffälligen Fassaden.

**N-121070** →● Erzbergerplatz unter der Linde, Nippes  
13.11., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Reinhold Kruse**

---

**Mülheim: Vom Fischer- und Mühlendorf zum größten Stadtteil Kölns**

Mülheim wurde in den vergangenen 200 Jahren nicht nur vom Strunder Bach und den dort angesiedelten Mühlen geprägt, sondern auch durch die Folgen des Eisgangs im Februar 1784, der industriellen Entwicklung Mitte des 20. Jahrhunderts, dem Eisenbahnzeitalter ab 1835 und die damit verbundenen Stadterweiterungen.

**M-121078** →● Mülheim,  
Eingang Bezirksrathaus, Wiener Platz 2a  
1.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 €  
**Sebastian Huber**

---

### Spaziergang durch Dünnwald

Dünnwald ist ein beliebtes Naherholungsziel mit dem großen Wald und dem Wildpark. Der Ortskern ist immer noch sehr dörflich angelegt. Im Mittelalter war hier ein bedeutsames Frauen-Kloster, dessen romani-sche Kirche aus dem 12. Jahrhundert Teil des Rundgangs sein wird.

**M-121080** →● KVB Linie 4, Hst. Leuchterstr.

15.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Frank Schwalm**

---

### Die „Weisse Siedlung“ in Buchforst

In Buchforst entstand nach der Bauhausidee die „Weisse Siedlung“. Wir werden den Grundideen und der Verwirklichung nachgehen und diese Siedlung bei einem Rundgang erleben. Auch die Geschichte des Stadt-teils und ihre Geschichten kommen dabei nicht zu kurz.

**M-121081** →● Buchheim, Waldecker Str. / Ecke Heidelberger Str., vor Sparkasse KölnBonn

29.10., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Sebastian Huber**

---

### Mülheim in der NS-Zeit

Bis in die Weimarer Zeit galt Mülheim als tolerant und weltoffen. Das änderte sich schlagartig mit der Machtübernahme der Nationalsozia-listen. Schon 1933 beteiligten sich viele Mülheimer an antisemitischen Aktionen und 1938 wurde die Synagoge an der Mülheimer Freiheit in Brand gesteckt. Heute erinnern an einigen Stellen Mahnmale und Gedenktafeln an die nationalsozialistische Vergangenheit Mülheims.

**M-121082** →● Mülheim, Eingang Bezirksrathaus, Wiener Platz 2a

5.11., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Frank Schwalm**

---

## Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Brigitte Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten.

## Jüdisches Leben in Köln



### Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln

Ein Vertreter der Gemeinde macht uns bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

→● Innenstadt, Synagoge, Eingangsportal, Roonstr. 50

**Winfried Günther**

#### A-122004

30.10., So, 14 – 15:30 Uhr 8 €, zzgl. Synagogengebühr: 2 €

#### A-122005

4.12., So, 14 – 15:30 Uhr 8 €, zzgl. Synagogengebühr: 2 €



### Jüdischer Friedhof in Bocklemünd

Der ehemalige Friedhofsverwalter führt in Vergangenheit und Gegenwart des etwa 5000 Grabstellen umfassenden Ortes sowie der traditionellen jüdischen Bestattungsriten ein. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

**E-122007** →● Vogelsang,

Jüdischer Friedhof, Eingang, Venloer Str. 1152

18.9., So, 14 – 15:30 Uhr 8 €,

zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde: 2 €

**Winfried Günther**

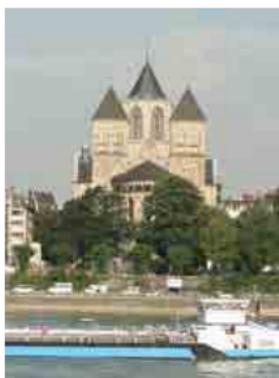
## **Kölner Dom**

Als Wahrzeichen Kölns gibt der Dom der Stadt ein weltbekanntes Gesicht. Nicht nur Reisende zieht das Bauwerk an – auch die Kölner Bürgerinnen und Bürger, für die der Dom der Inbegriff von Heimat ist. Je nachdem, aus welcher Perspektive man den Kölner Dom betrachtet, gibt es immer wieder Details zu entdecken. Seien es die Dächer, die Orgeln, die Glocken, die Schatzkammer oder die Ausgrabungen. Seit Jahren erfreuen sich unsere Führungen rund um den Kölner Dom großer Beliebtheit. Hier also unser Tipp: Melden Sie sich frühzeitig an und sichern Sie sich so Ihren Platz bei einer der Führungen durch das weltberühmte UNESCO-Weltkulturerbe.

Bitte erfragen Sie die Termine für die Domdächerführungen und die Führungen durch die Ausgrabungen des Kölner Doms bei Brigitte Nilo, Tel. (0221) 221-93577.



## Romanische Kirchen



### St. Kunibert

St. Kunibert zeigt noch einmal, wozu die Romanik in Köln fähig war: eine wunderschöne, fast elegante Schauseite zum Rhein, eine völlig eigene, einzigartige Lösung des Innenraumes. Die Geschichte ihrer Restaurierung ist ebenso spannend wie ungewöhnlich.

**A-122310** →● Innenstadt, St. Kunibert, Eingangsportal, Kunibertslostergasse  
25.9., So, 14 – 17 Uhr 12 €

**Angelika Lehndorff-Felsko**

### Groß St. Martin – über Jahrhunderte der Blickfang des Rheinpanoramas

Man wollte sie ganz schlicht lassen, um den Blick auf die Architektur zu lenken, das steile Aufragen und den ungewöhnlichen Turm. Inzwischen jedoch kommen zu den Anfängen der Ausgestaltung immer wieder neue Kunstschätze hinzu und tun ihr überaus gut. Zusätzliches Eintrittsgeld ca. 0,50 € für die Ausgrabungen.

**A-122312** →● Innenstadt, Groß St. Martin, Eingangsportal, Martinstr. 9

22.10., Sa, 9:30 – 12:30 Uhr 12 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

### St. Gereon – eine „Reliquie“ unter den romanischen Kirchen

Lange Zeit schien es, als sei es nicht mehr möglich, die Kirche nach ihren furchtbaren Zerstörungen zu retten. Die Tatsache, dass sie heute wieder im alten Glanz erstrahlt, ist vor allem dem unermüdlichen Einsatz hervorragender Statiker und einer Reihe von namhaften Künstlern zu verdanken. Zusätzliches Eintrittsgeld vor Ort 2 € für den Hochchor.

**A-122320** →● Innenstadt, St. Gereon, Eingangsportal, Gereonskloster / Christophstr.  
10.12., Sa, 10 – 13 Uhr 12 €

**Angelika Lehndorff-Felsko**



**St. Andreas**

Unscheinbar im Bankenviertel verborgen liegt St. Andreas, die uns zeigt, zu welchen Leistungen die kölnische Romanik fähig war. Sie bietet uns eine Vielzahl alter Kunstwerke und ungewöhnliche Fenster. Die Krypta mit ihren alten Malereien ist von ganz eigenem Charakter.

**A-122330** →● Innenstadt, St. Andreas, Eingangsportal,

Komödienstr. 4-8

27.11., So, 14 – 17 Uhr 12 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

---

**St. Martinus in Esch**

Die sehr schön restaurierte romanische Kirche, die wiederhergestellten Hofanlagen, das Schulhaus und der alte Kirchhof bieten heute ein intaktes Dorfbild innerhalb von Köln – eine unvergleichliche Idylle.

**A-122350** →● Esch/Auweiler, Eingangsportal St. Martinus,

Amselweg 26

13.11., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Angelika Lehndorff-Felsko**

---



## Kölner Friedhöfe



### Der Melatenfriedhof: Bestattungs- und Beerdigungskultur

Vor 200 Jahren wurde bei der ehemaligen Leprosenstation und Hinrichtungsstätte der erste Kölner Zentralfriedhof angelegt, damals noch weit außerhalb der Stadt. Prachtvolle Grabmäler ebenso wie moderne Grabskulpturen geben Zeugnis einer reichen Bestattungskultur, bei der es aber auch so manch Kurioses zu entdecken gibt.

**L-123030** →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eingang Piusstr. 8.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 €  
**Franz Jungeblott**

### Himmlische Heerscharen auf Melaten

Geflügelte Wesen gibt es auf Melaten in vielen Facetten. Stolze Engel, die das jüngste Gericht erwarten, stehen neben trauernden oder liebenden Engeln. In der Zeit des Humanismus machen antike Genien oder erotische Darstellungen von Thanatos den himmlischen Heerscharen ihren Platz auf den Gräbern streitig. Alle diese Flügelwesen spiegeln das sich ständig verändernde Bild der Menschen vom Tod.

**L-123060** →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eingang Piusstr.

6.11., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Asja Bölke**

### Prominenz auf Melaten

Willi Millowitsch, Willi Ostermann, Johann Maria Farina, Nikolaus August Otto, Norbert Burger, die „Klosterfau“ Maria Clementine Martin, Adele Rautenstrauch – sie alle haben ihre letzte Ruhestätte auf Kölns berühmtem Friedhof Melaten gefunden und haben Köln zu dem gemacht, was es heute ist.

**L-123070** →● Ehrenfeld, Trauerhalle Melatenfriedhof, Eingang Piusstr.

17.11., Do, 14:30 – 16:45 Uhr 10 €  
**Petra Lentes-Meyer**



## Kunst, Kultur und Medien in Köln



### Ein Blick hinter die Kulissen der Stadtbibliothek

Wie kommt das Buch in den Bibliotheksbestand und wie werden die Medien ausgewählt? Wie reagiert die Bibliothek auf den technischen Wandel – in Zukunft nur noch Internet, E-Reader und eBooks? Während einer Führung durch die öffentlichen

und internen Bereiche der Zentralbibliothek am Neumarkt wird Ihnen Frau Gabriele Kunze, die Leiterin der Zentralbibliothek, diese und Ihre weiteren Fragen gerne beantworten.

→● Innenstadt, Zentralbibliothek, Q-tek Erdgeschoss,  
Josef-Haubrich-Hof 1 **Gabriele Kunze**

#### A-124014

25.10., Di, 18 – 20 Uhr 6 €

#### A-124015

22.11., Di, 18 – 20 Uhr 6 €

### Exkursion zu Modedesignern in Köln

Wir werfen einen Blick auf neue, unkommerzielle Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische als auch technische Qualitäten öffnen und dem Träger eine wahre Individualisierung ermöglichen.

A-124017 →● Innenstadt, Unter dem Hahnenort

21.9., Mi, 16 – 19 Uhr 12 € **Ricarda Grothe**

### Zu Gast im Besteckhaus Glaub

Das Besteckhaus Glaub besteht seit 1950 in Köln und ist Europas einziges Spezialgeschäft ausschließlich für Besteck. Bei einem Besuch erfahren Sie mehr über Herstellung und Kulturgeschichte, Reparatur und Restauration des Bestecks.

A-124018 →● Innenstadt, Besteckhaus Glaub, Eingang,  
Komödienstr. 107- 113

10.11., Do, 16 – 17:30 Uhr 8 € **Dr. Margareta Weiler**

**Kunst, Kultur und Medien in Köln****WDR – Funkhaus Wallrafplatz**

Wir besuchen die Hörspiel- und Fernsehstudios zwischen dem Vier-Scheiben-Haus und dem Haus am Wallrafplatz, das den Charme der 50er Jahre bewahrt hat. Fotografieren ist erlaubt. WDR-Führungen können bei der Sendeanstalt kostenlos gebucht werden.



**A-124020** →● Innenstadt, WDR-Besucherzentrum,  
Vor dem Eingang, Elstergasse  
6.11., So, 15 – 17:15 Uhr 10 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**WDR-Lindenstraße in Bocklemünd**

Bei einem Besuch des WDR-Außengeländes in Köln-Bocklemünd besichtigen wir verschiedene Werkstätten zur Kulissen- und Dekorationsherstellung und schlendern durch die berühmte „Lindenstraße“. WDR-Führungen können bei der Sendeanstalt kostenlos gebucht werden.

**E-124021** →● Bocklemünd, WDR, Pförtner, Freimersdorfer Weg 6  
17.9., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Fotografie als Streetart: DICHYK im Atelier Kunstbruder**

Diana Chyk (DICHYK) arbeitet als Fotografin, Malerin und Grafikerin in den Räumen der Galerie KUNSTBRUDER. Das Spiel mit Größenverhältnissen charakterisiert ihre Fotocollagen, Stencils und Kunstdrucke. Bei unserer Führung erläutert die Malerin und Grafikerin ihre Arbeitsweise. Sie zeigt, wie die Kunstdrucke aus bearbeiteten Fotografien entstehen.

**A-124022** Galerie KUNSTBRUDER, Händelstr. 51, 50674 Köln  
11.12., So, 15 – 16:30 Uhr 8 € **Angelika Putzig**

---

**Natur – Kultur – Migration: Kunst im Skulpturenpark Köln**

Eine monumentale Gebetskette, eine mit dem Bagger gezogene Schneise im Park, verspiegelte Wandschirme? So und noch vielfältig anders geben die eingeladenen jungen wie auch lange etablierten Künstlerinnen und Künstler den brennenden Themen Gestalt, immer im Dialog mit den Bestandswerken des Skulpturenparks.

**A-124099** →● Innenstadt, Skulpturenpark,  
Eingang Riehler Str. / Zoobrücke  
17.9., Sa, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Dagmar Lutz**

---



### Das Museum Ludwig hat Geburtstag!

In diesem Jahr feiert das Museum Ludwig sein 40. Jubiläum. Wir besuchen das Museum mit seiner weltbekannten Sammlung und lernen neben der Sammlungsgeschichte und der Architektur die herausragenden Werke kennen, angefangen von der Klassischen Moderne und Avantgarde bis zu jüngsten Arbeiten zeitgenössischer Künstler. Zzgl. Eintritt.

**A-311523** →● Innenstadt, Museum Ludwig, Kasse, Bischofsgartenstr. 1  
29.10., Sa, 10:30 – 12:45 Uhr 10 € **Elina Knorpp**

---

### Grundwissen Kunstgeschichte: Betrachtungen vor Originalen im Wallraf-Richartz-Museum

Das Seminar findet vor Originalen der ständigen Sammlung im Wallraf-Richartz-Museum (Kunst vom 12. bis zum 19. Jahrhundert) statt. Das Ziel des Seminars ist, die Kunstwerke den unterschiedlichen Epochen und Kunstrichtungen zuzuordnen und zu lernen, wie man diese analysiert. Nebenbei erfahren Sie mehr über die dargestellten Themen und sind so für den nächsten Museumsbesuch gut gerüstet!

**A-311524** →● Innenstadt, Wallraf-Richartz-Museum, Eingang, Martinstr. 39  
20.11., So, 10:30 – 13 Uhr 10 € zzgl. Eintritt **Elina Knorpp**

---

### Die Pflanzen auf Stefan Lochners Altar der Kölner Stadtpatrone

Auf dem berühmtesten Altarbild im Kölner Dom ist eine Fülle von Pflanzen abgebildet. Es sind realistische Naturstudien des Malers Stefan Lochner. Elisabeth Margarete Comes erläutert Ihnen die symbolische Bedeutung und Heilwirkung der Blumen und Kräuter im Mittelalter. Zzgl. 2 € Gebühr für das Domforum und 1 € Gebühr vor Ort für den Kopfhörer.

**A-311525** →● Innenstadt, Domforum, Foyer, Domkloster 3  
18.11., Fr, 14:30 – 16 Uhr 8 €, zzgl. Gebühr Domforum: 2 €  
**Elisabeth Margarete Comes**

---

### **Das Restaurierungs- und Digitalisierungszentrum des Historischen Archivs der Stadt Köln**

Die Führung bietet einen Einblick in die Reinigung und Restaurierung der Archivalien und erläutert die Vorgehensweisen bei der Zusammenführung der aus ihrer Ordnung gerissenen Bestände. Auch die regulären Aufgaben eines Archivs und die neuen Herausforderungen des digitalen Zeitalters werden beleuchtet.

**P-311527** →● Lind, Restaurierungszentrum der Stadt Köln, Haus 3, Eingang neben Warenausgabe Möbel Porta, Frankfurter Str. 50  
5.11., Sa, 14 – 15:30 Uhr 8 € **Monika Frank, Simin Rahmanzadeh**

## **I Neu: Der VHS Newsletter**

Ab sofort ist die Volkshochschule Köln noch schneller unterwegs: Mit unserem Newsletter sind wir noch näher bei Ihnen. Neuigkeiten und neue Angebote finden so den direkten Weg zu Ihnen.

Doch der Newsletter informiert nicht nur über neue Kurse und Vorträge, sondern greift auch andere aktuelle Themen auf. Und er wird über interessante Menschen in und im Umfeld der Volkshochschule Köln berichten.

### **VHS - Newsletter**



[www.vhs-koeln.de](http://www.vhs-koeln.de)

**Sie dürfen also gespannt sein!**

Abonnieren können Sie den Newsletter unter

[www.vhs-koeln.de](http://www.vhs-koeln.de)

## Tiere in der Stadt

### Das Gestüt Röttgen

Das Gestüt Röttgen ist eines der traditionsreichsten im deutschen Galoppsport. Bei einem Spaziergang durch die herrlichen Koppeln des Gestüts und der Besichtigung der hochwertig ausgestatteten Stallungen sehen wir Pferde, die schon viele Rennen gewonnen haben.

→● Rath/Heumar, Gestüt Röttgen, Haupteingang Rentamt,  
Eiler Straße 10 **Paul Krewer**

---

#### P-129530

9.9., Fr, 15 – 17:15 Uhr 10 €

---

#### P-129531

6.10., Do, 15 – 17:15 Uhr 10 €

---



## Kölner Zoo

Bei allen Zooführungen fallen zusätzlich 16,50 € ermäßigter Eintritt an. Jahreskartenbesitzer bezahlen keinen Eintritt. Die Eintrittskarten sind ganztägig gültig. Der Treffpunkt ist immer vor dem Haupteingang am Besucherservice, Riehler Str. 173. Bitte bringen Sie Ihre Buchungsbestätigung mit. Günstiges Parken ist im Parkhaus am Zoo möglich.

### Tierisch lecker – was Zootiere essen

Erfolgreiche Zootierhaltung ist unmittelbar verknüpft mit der Entwicklung eines geeigneten Speiseplans für Pfleglinge mit sehr verschiedenen Bedürfnissen. Tierpflegerinnen und Tierpfleger verwenden viel Zeit für die Zubereitung von Futter und Beschäftigungsfutter, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergleichen die Nahrungsaufnahme bei Wild- und Zootieren. An unterschiedlichen Tierarten bekommen Sie einen Einblick in diesen Aspekt der Zootierhaltung und sehen hinter die Kulissen des Futterhofs.



**N-129682** → ● Kölner Zoo, vor dem Haupteingang  
5.11., Sa, 10 – 13 Uhr 12 € **Monika Bugdahn**



### Unsere bemerkenswerte Verwandtschaft – Primaten im Kölner Zoo

Affen faszinieren uns, Sie sind uns ähnlich und doch ganz anders. Es gibt fast 500 verschiedene Primatenarten, von denen 20 im Kölner Zoo leben und einen Eindruck von der Vielfalt unserer nächsten Verwand-

ten geben. Wir besuchen unter anderem die Lemuren Madagaskars, Paviane, Brüllaffen, Kapuziner, Krallenäffchen und Menschenaffen. Wissenswertes über ihr Zusammenleben, ihre Anpassung an den jeweiligen Lebensraum in der Natur und ihre Ansprüche an eine artgerechte Haltung sind ebenso Thema wie die Gründe für das Schrumpfen ihrer Bestände. Der zusätzliche, ermäßigte Zoo-Eintritt kostet 16,50€

**N-129683** → ● Kölner Zoo, vor dem Haupteingang  
10.12., Sa, 10 – 13 Uhr 12 € **Monika Bugdahn**

## Architektur in Köln

### Feng Shui – Innentadtexkursion

Ricarda Grothe, Architektin, Feng Shui-Expertin und Baubiologin wird Sie an diesem Tag durch die Kölner Innenstadt führen. Sie wird Ihnen Inhalte des Feng Shui in Bezug auf bauliche Gegebenheiten vermitteln, die man für gewöhnlich nicht wahrnimmt und mit „normalem“ Auge nicht sieht. Warum z.B. können Geschäfte sich an bestimmten Stellen nicht halten und ziehen wieder und wieder aus? Warum setzen sich alle besonders gern an diese Stelle, auf diesen Platz oder in diesen Park? Warum sieht man anderswo nie Menschen? Wir werden eine Menge darüber erfahren, wie und inwieweit wir von unserem Umfeld beeinflusst werden. Kleingruppe.

**A-121911** →● Innenstadt, Rathauslaube, Eingang, Rathausplatz 2  
17.9., Sa, 14 – 15:30 Uhr 9 € **Ricarda Grothe**

---



### Architekturführung im Rheinauhafen I

Heute ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Dipl. Ing. Architektin Ricarda Grothe führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte

Kölns mit seinen alten Hafengebäuden sowie über die neue moderne Architektur. Diese Führung geht vom Harry-Blum-Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai. Kleingruppe.

**A-121946** →● Innenstadt, Hafenamts, Eingang, Harry-Blum-Platz  
16.10., So, 11:30 – 13 Uhr 9 € **Ricarda Grothe**

---

### Architekturführung im Rheinauhafen II

Diese Führung geht vom Harry-Blum-Platz rheinabwärts bis zum Schokoladenmuseum. Kleingruppe.

**A-121947** →● Innenstadt, Hafenamts, Eingang, Harry-Blum-Platz  
16.10., So, 14 – 15:30 Uhr 9 € **Ricarda Grothe**

---

## Grüne Großstadt Köln

### Pilze, die Früchte des Waldes

Verbunden mit einer kleinen Wanderung im Wald wird die Bedeutung der faszinierenden Welt der heimischen Pilze sowie die Standorte und das Bestimmen von Speise- und Giftpilzen erarbeitet. Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Die Führung wird für eine Kleingruppe von 12 Personen angeboten.

→● KVB Linie 1, Hst. Brück Mauspfad, Litfaßsäule **Willi Menrath**

#### A-129311

1.10., Sa, 10 – 13 Uhr 12 €

#### A-129312

16.10., So, 10 – 13 Uhr 12 €



### Wildkräuterspaziergang in Köln Weiß

Viele Restaurants verwenden inzwischen wilde Kräuter für ihre kulinarischen Kreationen. Man kann sie teuer einkaufen oder bei einem Spaziergang selber pflücken.

Wir finden etwa 15 verschiedene Arten, darunter sicher auch essbare Blüten. Nach dieser Veranstaltung werden Sie in der Lage sein, Essbares sicher zu bestimmen und Ihren Speisezettel durch neue Geschmacksrichtungen zu bereichern. Bitte eventuell Kladde zum Mitschreiben und Pressen der Pflanzen mitbringen. Ein Skript kann für 3,50 € erworben werden.

**R-129333** →● Weiß, Parkplatz gegenüber Weißer Hauptstr. 35  
10.9., Sa, 15 – 18 Uhr 12 € **Helga Schmidt**

### Wildkräuterspaziergang im Porz-Elsdorf

**P-129336** →● Köln – Porz Elsdorf, Hermann- Löns- Str. 55,  
511447 Köln, Elsdorf  
17.9., Sa, 15 – 18 Uhr 12 € **Helga Schmidt**

### Wildkräuterspaziergang in Rösrath-Hoffnungsthal

**A-129337** →● Rösrath-Hoffnungsthal, Haltepunkt der RB-Linie 25,  
Bahnhofstr. / Ecke Hauptstr., 51503 Rösrath, außerhalb Kölns  
25.9., So, 15 – 18 Uhr 12 € **Helga Schmidt**

**Winterheide**

Frösche, Kröten, Eidechsen und Schlangen – einige Unerschrockene trotzen mit unterschiedlichen Methoden den lebensfeindlichen Bedingungen. Warum und wie sie das schaffen, das erfahren wir auf der Suche nach den Überwinterern und den Wintergästen, die aus noch kälteren Regionen zu uns geflüchtet sind.

**P-129382** →● KVB Linie 9, Hst. Königsforst

18.12., So, 11 – 14 Uhr 12 € **Holger Sticht**

---



## Betriebsbesichtigungen

### Großklärwerk Stammheim

Wattestäbchen, Hygieneartikel, Essensreste, Medikamente – all dies verschwindet gerne einmal in der Toilette. Diese Reste verschmutzen unser Wasser. Der Aufwand für die Klärwerke, das Abwasser wieder zu reinigen, ist enorm. Mit Hilfe von Schaubildern, praktischen Experimenten, einem Film und der Begehung einzelner Stationen erfahren Sie die verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung. In Kooperation mit der Wasserschule Köln e.V.

**A-121760** →● Klärwerk Stammheim, Eingangstor Pfortner, Egonstr. 6, 51061 Köln, Stammheim  
16.9., Fr, 14 – 16:15 Uhr  
10 € **Veronika Dunkel**

### AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH Besichtigung eines AWB-Betriebshofes und einer Müllumladestation

Interessierte, die ein modernes Entsorgungsunternehmen kennenlernen möchten, laden wir gerne zu einem Blick „hinter die Kulissen“ der AWB ein. Sie erleben das Abkippen der Müllfahrzeuge und die Krananlage im laufenden Betrieb. Wir empfehlen für die Besichtigung festes Schuhwerk. Mindestalter: 15 Jahre. Sie werden von einem Mitarbeiter der AWB in Empfang genommen.

**A-121762** →● Müngersdorf, AWB Pfortnerloge, Maarweg 271  
27.10., Do, 13:30 – 15 Uhr entgeltfrei



### Hotel im Wasserturm

Exklusiv, einzigartig, erlebenswert – das Hotel im Wasserturm, internationales Luxushotel im einst größten Wasserturm Europas, zählt zu den außergewöhnlichsten Herbergen in Deutschland. Hinter denkmalgeschützten, über 140 Jahre alten Mauern verbirgt sich eine außergewöhnliche Innenarchitektur von zeitloser Modernität.

→● Innenstadt, Hotel im Wasserturm, Rezeption, Kaygasse 2

**Dr. Margareta Weiler**

**A-125003**

16.9., Fr, 16 – 17:30 Uhr 8 €

**A-125004**

30.9., Fr, 16 – 17:30 Uhr 8 €

### Excelsior Hotel Ernst: Hausführung und Afternoon Tea inspired by Pierre Hermé

Gewinnen Sie faszinierende Einblicke in die Welt des 5-Sterne Hotels. Im Anschluss an die Hausführung werden Sie bis ca. 18 Uhr zum traditionellen Afternoon Tea inspired by Pierre Hermé eingeladen. Genießen Sie ausgewählte Teesorten in Kombination mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten aus der Patisserie des Excelsior Hotel Ernst und vom französischen Starkonditor Pierre Hermé. Entgelt zzgl. 32 € Bewirtung.

→● Innenstadt, Excelsior Hotel Ernst, Foyer, Trankgasse 1-5

**Dr. Margareta Weiler**

#### A-125005

25.9., So, 15 – 18 Uhr 8 €, zzgl. Bewirtung: 32 €

#### A-125006

9.10., So, 15 – 18 Uhr 8 €, zzgl. Bewirtung: 32 €



### Das Maritim – Kölns größtes Hotel

Das Maritim Hotel Köln fasziniert Sie mit seinem Ambiente, seiner Lage direkt am Rhein und seiner Ausstattung. 454 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten, 23 Tagungsräume mit Kapazitäten bis zu 2.400 Personen machen das Haus zur ersten Adresse für jeden Reisezweck.

A-125007 →● Innenstadt, Maritim Hotel, Foyer, Heumarkt 20

8.10., Sa, 15 – 16:30 Uhr 8 €

**Dr. Bernd Wellhausen**

### Hyatt Regency Köln

306 neu renovierte Zimmer und Suiten befinden sich in bester Lage direkt am Rheinufer mit einem einzigartigen Blick auf die Kölner Altstadt und den Dom. 1988 eröffnete in Köln das erste deutsche 5-Sterne-Hotel der Luxushotelkette Hyatt und ist seither bei den internationalen Gästen und Kölnern gleichermaßen beliebt.



A-125009 →● Deutz, Hyatt Regency Cologne, Foyer,

Kennedy-Ufer 2a

4.11., Fr, 16 – 17:30 Uhr 8 €

**Nicole Kolk**

**Betriebsbesichtigungen****Köln Marriott Hotel**

Lifestyle und exzellenten Service bieten das moderne und sympathische Hotel in einmaliger Lage direkt am Hauptbahnhof, Musical und Dom. Mit 365 komfortabel ausgestatteten Zimmern und Suiten, 2.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, französischer Brasserie, Lifestyle-Bar, Executive Lounge und Health Club ist das Köln Marriott Hotel die ideale Location für Business und Freizeit.

**A-125010** →● Innenstadt, Marriott Hotel, Lobby, Johannisstr. 76-80  
30.9., Fr, 14 – 15:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Der RheinEnergie Fernwärmehunnel**

Bevor wir in den Tunnel einsteigen, um von Deutz aus trockenen Fußes in die Kölner Altstadt zu gelangen, erhalten wir Informationen über den Tunnelbau und die Bedeutung der Fernwärme für die Energieversorgung Kölns. Diese Führung ist für Menschen mit einer Gehbehinderung nicht geeignet. Bitte festes Schuhwerk anziehen.

**A-125011** →● Deutz, Bahnhofsvorplatz, Modell Otto-Motor, Ottoplatz 1  
22.11., Di, 16 – 17:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Die KVB-Hauptwerkstatt in Weidenpesch Straßenbahntechnik vom Feinsten**

Zur vorgeschriebenen Hauptuntersuchung werden alte und neue Bahnen zerlegt, geprüft, lackiert und wieder in den Straßenverkehr entlassen. Herr Will, engagierter Werkstattdirektor der KVB, stellt sich bei einem eindrucksvollen Rundgang durch die denkmalgeschützten aber modern eingerichteten Werkstatthallen unseren Fragen und erläutert die komplizierte Bahntechnik anhand zahlreicher Beispiele hautnah. Anfassen und fotografieren ist erlaubt!

**N-125012** →● Weidenpesch, KVB-Hauptwerkstatt, Pfortner, Mönchgasse 25  
5.10., Mi, 16 – 18:15 Uhr 10 € **Paul Krewer**

---



### **Das Hutmacheratelier von Martha und Alois Gronau**

In dem Laden werden im Familienbetrieb Damen- und Herrenhüte hergestellt. Im Atelier zieht Alois Gronau den Filz mit Hilfe von Wasserdampf über eine Holzform, um die Hutmodelle zu formen. Martha Gronau entwirft das Design für neue Hutmodelle, die mit Seidenblumen oder Gestecken dekoriert werden.

**A-125013** →● Innenstadt, Hüte Gronau, Eingang, Norbertstr. 13  
22.9., Do, 16 – 17:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

### **Das Oberlandesgericht Köln – es ist an“gericht“et**

Die fachkundige Führung durch das Oberlandesgericht, das heute zudem Amtsgericht und Generalanwaltschaft beherbergt, wird von Herrn Wolfgang Meyer durchgeführt. Sicherheitstrakt: gefährliche Gegenstände aller Art, z.B. Taschenmesser etc. dürfen nicht mit ins Gerichtsgebäude gebracht werden.

**A-125018** →● Innenstadt, Oberlandesgericht Köln, Eingang, Reichenspergerplatz 1  
8.11., Di, 16 – 18:15 Uhr 10 € **Helene Wunderlich**

---

### **Original Kölner Mostert Kölsch sprechen und trinken**

Wer den echten Senfgenuss erleben will, muss nicht in die Eifel oder gar nach Düsseldorf, nein wir haben in Köln eine Senfmühle/Senfmuseum seit 1810. Hier werden unzählige Senfsorten, Senfpralinen und auch Spirituosen hergestellt, die bei der Führung bekannt gemacht werden. Nach der Führung schließt sich ein Fußweg durch die Kölner Altstadt an, bei der Informationen zum 500-jährigen Reinheitsgebot und entlang der Kölner Brunnen die Besonderheiten erlebt werden. Entgelt zzgl. 3 € Gebühr der Senfmühle.

**A-125019** →● Eingang Historische Senfmühle Köln, Eingang, Holzmarkt 79- 83, 50676 Köln, Altstadt-Süd  
22.9., Do, 15:45 – 19 Uhr 12 €, zzgl. Gebühr Senfmühle: 3 €  
**Willi Menrath**

---

**Betriebsbesichtigungen****Zu Besuch beim Geigenbaumeister Claus Derenbach**

Bei einer Führung durch das Geigenbauer-Atelier stellt Claus Derenbach Ihnen das seltene Handwerk des Baus von Geigen und Gamben vor und erzählt Ihnen, wie er zu seinem Traumberuf gefunden hat. Preis enthält die Gebühr von Herrn Derenbach.

**A-125020** →● Innenstadt, Geigenbauer-Atelier Derenbach, Eingang, Brüsseler Platz 16

12.11., Sa, 15 – 16:30 Uhr 8 €, zzgl. Gebühr Claus Derenbach: 6 €

**Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Zu Besuch bei dem Unternehmen Egetürk in Merkenich**

Auf 70.000 Quadratmetern, davon 63.000 bebaut, besitzt Egetürk heute die wohl modernsten und großzügigsten Produktionsanlagen seiner Branche. Bei einem Rundgang durch das Unternehmen lernen Sie die Wurst- und Fleischwarenproduktion kennen.

**C-125035** →● Merkenich, Wurstfabrik Egetürk, Pforte 1, Feldkasseler Weg 5

2.12., Fr, 10 – 12:15 Uhr 10 € **Bettina Duwe**

---

**Der Kölner Großmarkt**

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Kölner Großmarktes. Hierzu gehören die Markthalle, die Außenanlagen und das Kühlhaus. Zum Schluss besuchen wir noch einen Schlachtereibetrieb und einen Fischhandel. Der Preis enthält die Gebühr des Kölner Großmarktes.

**R-125037** →● Großmarkt Köln, Eingang Marktverwaltungsgebäude an der Markthalle, Marktstr. 10, 50968 Köln, Raderberg

28.10., Fr, 7 – 10 Uhr 12 €, zzgl. Großmarktgebühr: 1 €

**Bettina Duwe**

---

**Zu Besuch in der Sattlerei und Feintäschneri Ina May in Sülz**

Die Sattlerei und Feintäschneri Ina May ist ein klassischer Handwerksbetrieb. In traditioneller Handarbeit werden neue Dinge aus Leder hergestellt wie Taschen, Gürtel, Schreibmappen und Hundehalsbänder. Besonderes Augenmerk gilt aber der Reparatur und Erhaltung von alten Schätzen.

**L-125037** →● Sülz, zur Sattlerei/Täschneri Ina May, Eingang, Luxemburger Str. 247

19.11., Sa, 14:30 – 16 Uhr 8 €, zzgl. Gebühr Ina May: 5 €

**Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Schamong Kaffee: Besuch in Kölns ältester Kaffeerösterei**

Bei einer einmaligen Führung durch Schamong Kaffee wird Ihnen der Anbau, die Verarbeitung und das Rösten beschrieben und Sie können den Röstvorgang miterleben. Sie haben Gelegenheit, zwei kostenlose Getränke zu probieren. Die Hygiene- und Betriebsvorschriften werden vor dem Besuch erörtert und sind auf dem gesamten Gelände einzuhalten. Entgelt zzgl. Gebühr der Kaffeerösterei.

**E-125040** →● Schamong Kaffee, Eingang

4.11., Fr, 10 – 12 Uhr 10 €, zzgl. Gebühr Schamong Kaffee: 8 €

**Willi Menrath**

**Die neue DB Regio S-Bahn Werkstatt Köln Nippes**

In der neuen Werkstatt und Behandlungsanlage in Nippes wird die technische Instandsetzung der elektrischen Triebzüge der S-Bahn Köln ebenso durchgeführt wie die die Innen- und Außenreinigung. Erstmals für die Region NRW steht auch eine Anlage zur Entgraffitierung der Züge zur Verfügung. Die Anlage ist nach den neuesten Arbeits- und Umweltaspekten konzipiert. Fotografieren ist erlaubt.

**N-125045** →● Parkplatz der S-Bahn Werkstatt Köln Nippes,

Longericher Str. 200, 50739 Köln, Bilderstöckchen

23.11., Mi, 17 – 18:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

**Blick hinter die Kulissen in der Shell Rheinland Raffinerie**

Die Rheinland Raffinerie ist die größte deutsche Raffinerie. Damit die Arbeit an besonderen Anlagen, in großer Höhe und mit explosiven Stoffen sicher ist, hat die Raffinerie ein umfassendes Programm für Arbeitssicherheit aufgelegt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der petrochemischen Industrie. Die Teilnehmer durchlaufen auf Einladung der Rheinland Raffinerie ein Sicherheitstraining. Danach lernen Sie die Raffinerie bei einer Busrundfahrt kennen. Mindestalter 14 Jahre. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

**A-125074** →● Shell Rheinland Raffinerie, Safety Center am Tor 3, Emil-Hoffmann-Str.

4.11., Fr, 14 – 17 Uhr 12 € **Dr. Bernd Wellhausen**

**Betriebsbesichtigungen****Die KVB-Leitstelle in Braunsfeld**

Bei einem Blick hinter die Kulissen der Überwachung und Steuerung des Betriebsablaufs der KVB erfahren wir Interessantes und Spannendes über die Zugsicherungs- und Zuglenkungsanlagen, die Haltestellenüberwachung, die Fahrgastinformation, die Bahnstromversorgung und das Funksystem.

**L-125084** →● KVB-Leitstelle Braunsfeld, Haupteingang, Scheidtweilerstr. 38

9.11., Mi, 15 – 16:30 Uhr 2 UStd 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Besichtigung der Restmüllverbrennungsanlage**

In Köln bleiben jedes Jahr mehrere Hunderttausend Tonnen Abfälle übrig, die verbrannt werden müssen. Dies geschieht hoch-effizient und umweltschonend in der technisch anspruchsvollen Restmüllverbrennungsanlage in Köln. Beim Rundgang bekommt man einen umfassenden Einblick in die moderne, neuzeitliche Abfallverbrennungstechnologie.

**N-125091**

→● AVG Niehl, Haupteingang/Pförtner, Geestemünder Str. 23

6.10., Do, 17 – 19:15 Uhr 3 UStd 9 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Motorenwerk der Deutz AG in Porz – eines der modernsten Motorenmontagewerke der Welt**

Alle paar Minuten läuft ein neuer Motor vom Band. Hochqualifizierte Fachkräfte arbeiten hier Hand in Hand mit Montagerobotern und fahrerlosen Transportsystemen, damit



die Motoren pünktlich zu den Kunden in aller Welt gelangen. Und Sie können hautnah miterleben, wie Schritt für Schritt ein Motor entsteht.

**P-125590**

→● Eil, Motorenwerke Deutz AG (Porz), Haupteingang, Ottostr. 1

17.10., Mo, 13 – 15:15 Uhr 3 UStd 10 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---



### **Warum fliegen sicher ist** **Besuch der Europäischen Agentur für Flugsicherheit**

Fliegen ist heute eine der sichersten Formen des Reisens. Außerdem verzeichnet der Flugverkehr das schnellste Wachstum. Aus diesem Grund hat die Europäische Union eine

gemeinsame Initiative ins Leben gerufen, um Sicherheit, Zukunftsfähigkeit und Wachstum des Flugverkehrs auch langfristig sicherzustellen. Das Ergebnis dieser Initiative ist die European Aviation Safety Agency (EASA) mit Sitz in Köln. Ziel der EASA ist die Förderung der höchstmöglichen gemeinsamen Sicherheits- und Umweltstandards in der Zivilluftfahrt. Informieren Sie sich bei einem Besuch der EASA über die Aufgaben dieser europäischen Behörde. Vortrag und Film.

**A-131212** → ● Deutz, Köln Triangel, Ottoplatz 1

20.9., Di, 15 – 16:30 Uhr 2 UStd entgeltfrei

---

## **Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!**

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Brigitte Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten.

# Über Kölns Stadtgrenzen hinaus

## Exkursionen

### Das Briefzentrum Köln-West in Frechen

#### Neue Großbriefsortieranlagen mit modernster Technik

Jeweils 66 Tonnen schwer, 25 Meter breit, 50 Meter lang und 6,20 Meter hoch sind die beiden neuen Großbriefsortieranlagen im Briefzentrum Frechen. In ihnen können neben Großbriefen auch Maxibriefe verarbeitet werden.

**A-128001** →● Briefzentrum Frechen, Eingang zum Bürogebäude, Europaallee 15, 50226 Frechen

28.10., Fr, 17:30 – 19 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

### „Waldmännlein, Eisenhans und ein verwunschener See“

#### „Märchenhafter“ Spaziergang durch Wald und Umgebung der Diepeschrather Mühle

Zufluchtsort oder Gefahrenzone? Mit dem Geschehen im Wald verbinden wir seit Jahrhunderten lebhaftere Fantasien – ein Mädchen findet Schutz und Hilfe vor häuslicher Gewalt, ein Königssohn erlebt seinen Reifungsprozess zum Mann und ein See birgt zauberhafte Kräfte, die Verwandlung herbeiführen. Die Märchenerzählerin Ingrid Erlhage führt Sie auf verschlungene Wege.

**A-128005** →● Parkplatz, Diepeschrather Weg 80, 51469 Bergisch Gladbach

2.10., So, 11 – 13:15 Uhr 10 € **Ingrid Erlhage**

---

### Das FrischeParadies in Hürth

#### Schauen Sie einmal hinter die Kulissen

1976 hatte Hans Zündorf die Idee, in seinem Delikatessengeschäft einige hochqualitative Produkte zu verkaufen. Inzwischen gehört es unter dem Mantel der FrischeParadies-Gruppe zu Deutschlands größtem Spezialmarkt für feinste Lebensmittel. Wollten Sie es schon immer mal genauer wissen? An der Fischtheke zeigen wir Ihnen die wichtigsten Frischemerkmale des Fisches und bringen Ihnen bei, wie man Fisch richtig filetiert. Erfahren Sie viel Wissenswertes über hochwertiges Essen und Weine. Ein paar Kostproben aus dem Spezialmarkt sind für Sie vorbereitet. Preis enthält die Gebühr des FrischeParadieses.

**A-128009** →● Frischeparadies De Pastre, Eingang, Max-Planck-Str. 44, 50354 Hürth

12.11., Sa, 11:30 – 13 Uhr 8 €, zzgl. Materialkosten: 5 €

**Brigitte Nilo**

---

### Die PM1 bei UPM Hürth – eine der schnellsten Papiermaschinen der Welt

Die Betriebsbesichtigung gibt Einblick in den Prozess des Papiermachens mit einer Geschwindigkeit von ca.120 km/h und die vollautomatisierte Ausrüstung. Die Führung ist für Menschen mit einer Gehbehinderung nicht geeignet. Die Teilnehmenden müssen Schuhe mit flachen Sohlen tragen. Das Werk ist nicht an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. PKW parken auf dem Mitarbeiterparkplatz/Werkzufahrt 2.

**A-128012** →● UPM Hürth, Pforte vor dem Haupteingang,

Bertrams Jagdweg 12, 50354 Hürth

14.9., Mi, 15 – 16:30 Uhr 8 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

### Siegburg: so nah, so unbekannt...

Vom neuen Bahnhof ausgehend, werden wir den historischen Stadtkern erwandern, das Stadtmuseum am Markt (Stadtgeschichte, Töpferrei, Engelbert Humperdinck u.a.m.) besuchen und zur früheren Benediktiner-Abtei auf den Michaelsberg steigen. Danach lädt Siegburgs vorweihnachtlicher „Mittelalterlicher Markt“ zu einem freiwilligen Besuch ein.

**A-128017** →● Bahnhof Siegburg, Reisezentrum Eingangshalle,

Europaplatz (Ausgang Stadtmitte), 53721 Siegburg

4.12., So, 14 – 16:15 Uhr 10 € **Bertrand Stern**

---



### Besuch bei der Orgelbauwerkstatt Klais in Bonn

Klais-Orgeln sind in allen Kontinenten vertreten, in Kirchen und Konzertsälen. Die Planung jeder Orgel setzt an bei musikalischer Aufgabe, Architektur und Raumakustik. Die Baumaterialien werden ebenso berücksichtigt wie Baustil und Raumcharakter. Bei einem Werkstattbesuch lernen wir vieles über dieses kunstvolle und facettenreiche Handwerk. Der Preis enthält die Kosten für die Führung durch Fachpersonal.

**A-128031** →● Orgelbauwerkstatt Klais, Eingang,

Kölnstr. 148, 53111 Bonn

1.10., Sa, 15 – 17:15 Uhr 10 €, zzgl. Gebühr Klais: 8 €

**Dr. Bernd Wellhausen**

---

**Exkursionen****Biolandwirtschaft hautnah erleben auf dem Klefhof**

Der Blick hinter die Kulissen des Hofes bietet die Möglichkeit herauszufinden, was genau hinter dem Wort „Bio“ steckt. Sie erhalten Einblicke in die Arbeit auf dem Biolandhof, können Fragen stellen und haben die Gelegenheit, die Motivation des jungen Betriebsleiterpaares kennen zu lernen. Erklärt werden die ökologische Landwirtschaft, umweltfreundliche und artgerechte Nutztierhaltung und der Bezug zum Ursprung der Nahrungsmittel wird hergestellt. Produkte aus der eigenen Herstellung können erworben werden. Bitte wetterfeste Kleidung und feste Schuhe tragen. Preis zzgl. Gebühr des Hofes.

**A-128033** →● Bio Bauernhof Klefhof, Klefhaus 10, 51491 Overath  
16.9., Fr, 16:45 – 19 Uhr 10 €, zzgl. Entgelt: 4 € **Willi Menrath**

---

**Besuch bei der Buchbinderei Lang in Leverkusen**

Bei einer Führung durch die Buchbinderei stellt Frank Lang Ihnen das Handwerk des Buchbindens und seine unterschiedlichen Tätigkeiten wie Schneiden, Falzen, Kleben und Binden vor. Dahinter steckt ein vielseitiger Beruf: Buchbinder reparieren und restaurieren zum Beispiel die Ledereinbände wertvoller alter Bücher. Je nach Kundenwunsch stellen sie aufwändige Gästebücher, Doktorarbeiten oder zum Beispiel Fotoalben her. Dabei benutzen sie unterschiedliche Materialien, wie Leinen, Seide, Papier oder Leder. Der Preis enthält die Gebühr von Herrn Lang.

**A-128035** →● Buchbinderei Lang, Eingang, Lichstr. 14,  
51373 Leverkusen  
26.10., Mi, 15 – 16:30 Uhr 8 €, zzgl. Gebühr Lang: 8 €  
**Ulrike Bamberger**

---

**Milchtankstellen im Bergischen Land**

Frische Milch direkt vom Bauernhof, nur gekühlt und sonst unbehandelt wird an mehreren „Milchtankstellen“ im Bergischen Land 24 Stunden angeboten. Die besondere Haltung der meist schwarzbunten Holsteinkühe sowie auch die Lage der Wiesen im Bergischen bilden die Grundlage für den ursprünglichen Geschmack samt aller Nährstoffe. Um nun die melkfrische Milch zu „zapfen“ sind mehrere Stationen entlang einer circa 14 km hügeligen Wanderung oft mit Kölnblick erreichbar. Die Tierhaltung und die Bedeutung der Landmilch vom Bauernhof sowie der Kreisstadt in ihrer Besonderheit wird besprochen. Bitte wetterfeste Kleidung und feste Schuhe tragen. Ein Trinkbecher für die Milch ist mitzubringen und die Bauern freuen sich über etwas Kleingeld für die gezapfte Milch.

**A-128036** →● S-Bahn Linie 11, Hst. Bergisch Gladbach,  
Fahrkartenschalter  
22.10., Sa, 10 – 16 Uhr 22 €  
**Willi Menrath**

---



### Grafschaffter Krautfabrik

Die Herstellung von Zuckerrübenkraut liegt seit 1920 in den bewährten Händen der weltbekannten „Grafschaffter“. Eine umfangreiche Produktpalette, die nicht nur als Brotaufstrich bekannt ist, sondern

die zum Backen und Kochen die Backwaren und Soßen verfeinert. Die besondere Lage in der Kölner Bucht und die Wachstumszeit von etwa 170 Tagen sind die Voraussetzung für das Zuckerrübensirup, das aus dem konzentrierten Saft erntefrischer Zuckerrüben ohne deren Pflanzenfasern und ohne jegliche Zusätze in Meckenheim hergestellt wird. Die Betriebsführung mit anschließender Filmvorführung stellt den einzigartigen Beschäftigungsablauf dar und wird begleitet von einem kleinen Imbiss. Ein Produktkauf ist möglich.

**A-128037** →● Grafschaffter Krautfabrik, Wormersdorfer Str. 22-26, 53340 Meckenheim, außerhalb Kölns  
26.10., Mi, 13:30 – 17 Uhr 12 €, zzgl. Materialkosten: 3 €

**Willi Menrath**

### „Mit der Kuh per Du“

Artgerechte Tierhaltung und sorgfältige Behandlung der Rohprodukte bilden die Grundlage der Bauernkäserei. Käse, Quark und auch die Butter werden in liebevoller Handarbeit hergestellt. Was nun durch die Aufzucht und die Besonderheit durch das Bergische Land bei den Milchkühen den besonderen Genuss der Produkte ausmacht, erfahren wir bei dem Umgang mit den Tieren und den hofeigenen Produkten, die anschließend im Hofladen probiert und gekauft werden können. Entgelt enthält Gebühr des Hofes.

**A-128038** →● Witzheldener Bauernkäserei, Eingang, Krähwinkel 4, 42799 Leichlingen  
18.11., Fr, 15 – 17:30 Uhr 10 €, zzgl. Entgelt: 4 € **Willi Menrath**

## Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Brigitte Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten.

**Exkursionen****Europa erleben in Brüssel****Mit Besuch des Europäischen Parlaments**

Wir besuchen das Europäische Parlament und führen ein Informationsgespräch mit Axel Voss, Mitglied des Europäischen Parlaments über aktuelle Themen der Europapolitik. Rundgang durch das Besucherzentrum Parlamentarium. Mittagspause mit Gelegenheit zu einem Imbiss in der Kantine des EU-Parlaments. Nachmittags geführter Stadtrundgang durch das historische Stadtzentrum mit anschließender Gelegenheit zur eigenen Stadterkundung. Für den Besuch des Europäischen Parlaments müssen Sie sich ausweisen.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass mit. Anmelde-schluss: 21.10.2016.

**A-131202** →● Reisebus-Haltestelle Komödienstr., 50667 Köln  
15.11., Di, 7:30 – 21 Uhr 32 € **Dr. Bernd Wellhausen**

---

## Wanderungen

### Yoga im Wald und auf der Heide...

#### ...bei einer Wanderung im Bergischen

Auf und leicht abseits der Wege praktizieren wir an schönen Plätzen einige einfache Hatha-Yoga-Übungen – ohne Matte, in der Wanderkleidung und garantiert auch für „Nicht-Yogis“ geeignet. Körper und Geist kommen in der Natur wunderbar zur Ruhe; Sie trainieren Körpergefühl und Achtsamkeit und genießen die Wanderung auf ganz neue Art. Es geht ca. 12 km auf und ab; bitte geeignete Wanderkleidung und -schuhe sowie Mittagsproviant mitbringen; Schlusseinkehr ist möglich. Wir wandern von Overath über Marialinden ins Naafbachtal und über Warth zurück. Zzgl. ca. 5 € Fahrtkosten.

**A-235110** →● Hbf Köln, Blumengeschäft, Eingang Domseite, Trankgasse 11

25.9., So, 10 – 18 Uhr 28 € **Dagmar Weiß**

---

#### ...bei einer Wanderung an der Sieg

Wir wandern von Merten über Honscheid auf dem Stachelberg mit herrlichem Aussichtspunkt über die Sieg. Zzgl. ca. 7 € Fahrtkosten.

**A-235112** →● Hbf Köln, Blumengeschäft, Eingang Domseite, Trankgasse 11

9.10., So, 10 – 18 Uhr 28 € **Dagmar Weiß**

---

## Kanutour



### Kanufahrt auf der Lahn für Anfängerinnen und Anfänger

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Lahn mit Hilfe von 20 Schleusen schiffbar gemacht, um Kohle und Erz auf ihr zu transportieren. Heute sind die Schleusen ein Glück für Kanuneulinge. Die Lahn fließt ruhig, meist ohne Stromschnellen und

führt immer genügend Wasser, um auch im Hochsommer paddeln zu können. Die Schleusen müssen von den Kanuten selbst bedient werden und außerdem fahren wir in Weilburg durch den einzigen Schiffstunnel Deutschlands. Die Anreise erfolgt selbständig. Detaillierte Informationen folgen danach. Die Teilnehmenden müssen schwimmen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Stornierung sind zusätzlich zur normalen Stornierungsgebühr die Kosten für die Boote zu entrichten.

**A-129882** →● wird mitgeteilt

17.9., Sa, 9 – 18 Uhr

22 €, zzgl. Materialkosten: 25 € **Theo Jakobs**

---

## **Abschied von der VHS**



„Mit uns durch Köln.“ Das ist seit vielen Jahren ein Bestseller der VHS Köln. Manfred Piehl hat dieses Angebot als Fachbereichsleiter aufgebaut und stets fortentwickelt. Mit Leidenschaft, Akribie und Gewissenhaftigkeit hat er immer wieder hochinteressante Führungen und Exkursionen auf die Beine gestellt. Jetzt ist er in den Ruhestand getreten. Die Kolleginnen und Kollegen haben ihm einen tollen Abschied bereitet. Und alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen – bei der VHS – oder aber irgendwo in unserer Stadt, wenn es heißt: „Mit uns durch Köln.“



**Mit uns – Köln gemeinsam erleben!**

## **Buchungen für mehrere Personen – eine schöne Geschenkidee!**

Zu Veranstaltungen in dieser Broschüre können Sie mit Ihrer Anmeldung auch mehrere Personen anmelden. Oftmals ist die Teilnehmeranzahl allerdings begrenzt. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit Brigitte Nilo, Tel.: (0221) 221-93577, in Verbindung. Das Teilnahmeentgelt für alle von Ihnen angemeldeten Personen geht zu Ihren Lasten.